

1. Allgemeiner Grundsatz

Die folgenden AGB sind integrierender Bestandteil der mündlichen, schriftlichen oder elektronisch geschlossenen Verträge der Hundephysio Wolf. Sie regeln das Vertragsverhältnis zwischen Hundephysio Wolf und dem Hundehalter, vorbehaltlich einer abweichenden schriftlichen Vereinbarung.

2. Informationspflicht des Hundehalters

Hundephysio Wolf erbringt die Leistungen auf der Grundlage der Informationen, welche vom Hundehalter mitgeteilt werden. Für die sachliche Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen ist ausschliesslich der Hundehalter verantwortlich. Alle relevanten Informationen zum Hund, die den Allgemein- und Gesundheitszustand betreffen (insbesondere Operationen), müssen vor Therapiebeginn erteilt werden. Ebenso mitzuteilen sind eventuelle Gaben von Schmerzmitteln oder anderen Medikamenten, kürzlich erfolgte Impfungen oder andere andauernde Therapien (Homöopathie, Akupunktur etc.) sowie bekannte Allergien oder andere Unverträglichkeiten. Relevante Informationen, den Charakter und das Verhalten des Hundes betreffend sind der Therapeutin ebenfalls mitzuteilen. Für den Fall einer eventuell notwendigen Rücksprache mit dem behandelnden Tierarzt um die Therapie zu optimieren, entbindet der Hundehalter den behandelnden Tierarzt von der Schweigepflicht.

3. Ablauf der Therapie

Die Therapeutin entscheidet über das Therapiekonzept und einzelne Therapieeinheiten, nachdem sie den Hundehalter über die anwendbaren Konzepte und deren Vor- und Nachteile umfassend informiert hat. Dies geschieht unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen des Hundes (wie Allgemeinzustand, Alter, Erkrankungsstatus, Verletzungen, Konstitution, Motivierbarkeit etc.) und in Absprache mit dem Hundehalter.

4. Terminverschiebungen und Terminabsagen

Eine Terminverschiebung bzw. –absage ist mindestens 24 Stunden im Voraus telefonisch, per WhatsApp oder per E-Mail mitzuteilen, ansonsten erfolgt Rechnungsstellung für die Therapieeinheit. Ein durch den Hundehalter unverschuldet verspäteter Therapiestart wird vollumfänglich nachgeholt. Ein durch den Hundehalter verschuldeter zu später Therapiestart wird weder nachgeholt noch ausbezahlt. Die Entscheidung liegt bei der Therapeutin, ob sie die Therapie verkürzt durchführt oder ganz absagt. Die Therapeutin kann ausserdem jede Therapieeinheit zu jeder Zeit abrechnen, sollten gesundheitliche oder psychische Gründe beim Hund dies nötig machen. Abgebrochene Therapieeinheiten werden nicht rückvergütet und nur in Ausnahmefällen kompensiert.

5. Zahlungsmodalitäten

Die Bezahlung der Therapie erfolgt bei Einzelleistungen jeweils nach beendeter Therapieeinheit in bar. Bezahlung auf Rechnung ist grundsätzlich nicht möglich. Es werden keine ausländischen Währungen akzeptiert.

6. Vorzeitige Beendigung

Hundephysio Wolf ist berechtigt, die Therapie abzubrechen, wenn das erforderliche Vertrauensverhältnis nicht mehr vorhanden ist, insbesondere wenn der Hundehalter erforderliche Auskünfte zum Allgemein- und Gesundheitszustand unzutreffend oder lückenhaft erteilt oder

Therapiemassnahmen verunmöglicht. In diesem Fall werden die nicht bezogenen aber bereits bezahlten Therapiestunden rückerstattet.

7. Rechte am Know-how,

Ton- und Bildaufnahmen Sämtliche Unterlagen zum Therapiekonzept, ergänzende Notizen zum Therapieverlauf als auch durch Hundephysio Wolf getätigte Bild- und Video- und/oder Tonaufnahmen dürfen nicht bez. nur in Absprache mit Hundephysio Wolf veröffentlicht oder anderweitig genutzt werden.

8. Haftung

Muskuläre oder neuronale Reaktionen, Anpassungsreaktionen des Organismus durch Therapieimpulse, Müdigkeit und Unruhe, Erstverschlechterungen und ähnliche Reaktionen sind nach den Therapieeinheiten unter Umständen möglich. Bei Auffälligkeiten oder Ungewöhnlichkeiten ist der Hundehalter verpflichtet, zuerst mit Hundephysio Wolf Rücksprache zu nehmen und falls nötig einen Tierarzt zu konsultieren. Hundephysio Wolf schliesst jede Haftung für Schäden und Verletzungen am Hund sowie an den Wertgegenständen des Hundehalters soweit gesetzlich zulässig aus. Fehlende oder falsche Informationen des Hundehalters über den Gesundheitszustand des Hundes stellen eine Verletzung der Mitwirkungs- und Informationspflicht des Hundehalters dar. Für Schäden, die der Hundehalter oder der Hund verursacht, ist der Hundehalter haftbar. Durch den Hundehalter selbstständig durchgeführte Übungen, insbesondere mit den vorhandenen Trainingsgeräten, sind nur unter Anleitung des Therapeuten gestattet. Jegliche Haftung, insbesondere bei Verletzungen des Hundes bei nicht angeleiteten oder beaufsichtigten Übungen wird abgelehnt.

9. Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)

Hundephysio Wolf behält sich vor, die vorliegenden AGB jederzeit zu ändern. Sie gelten als integrierender Bestandteil des Therapievertrages. Bei laufenden Therapien informiert die Therapeutin den Hundehalter vor der nächsten Therapiestunde über die geänderten AGB.

10. Gerichtsstandvereinbarung und anwendbares Recht

Auf die vorliegenden AGB wie auch auf das Vertragsverhältnis zwischen den Parteien ist ausschliesslich Schweizer Recht anwendbar. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist 8455 Rüdlingen.

11. Salvatorische Klausel

Sollten sich einzelne Bestimmungen dieser AGB als ungültig, unwirksam oder unerfüllbar weisen, so soll dadurch die Gültigkeit, Wirksamkeit und Erfüllbarkeit der übrigen Teile der AGB nicht beeinträchtigt werden.

Karin Wolf
Hundephysio Wolf
Rafzerstrasse 3
8455 Rüdlingen

